

## Möve-Quoten 2017

### Weiterer Rückgang der Möve-Anteile

- > Die VerpackV gibt als Zielgröße für Massenge Getränke den Anteil von 80 v. H. für Mehrweg- und ökologisch vorteilhafte Einweg-Verpackungen (Möve) vor.
- > Der Anteil der Möve-Packmittel sank 2017 um 0,6 %-Punkte und erreichte 43,6 %.
  - Den mit Abstand höchsten Anteil hat Bier mit 81,9 %. Trotz deutlicher Rückgänge erwies sich damit Bier erneut als stabiles Mehrweg-Segment.
  - Bei Erfrischungsgetränken sank der Möve-Anteil mit 1,7 %-Punkten stärker als bei anderen Getränken.
  - Bei Wässern verlor der Möve-Anteil 0,3 %-Punkte.
- > Der Mehrweganteil ging um 0,6 %-Punkte auf 42,2 % zurück. Ökologisch vorteilhafte Einweggetränkeverpackungen konnten dagegen ihren Marktanteil um 0,1 %-Punkte geringfügig auf 1,5 % erweitern.

Anteile Mehrweg- und ökologisch vorteilhafter Einweggetränkeverpackungen (Möve)			
Jahr	2015	2016	2017
Wässer	39,7%	38,7%	38,4%
Bier (inkl. Biermischgetränke)	82,9%	82,1%	81,9%
Erfrischungsgetränke	30,6%	28,8%	27,1%
Alk. Mischgetränke	6,4%	6,4%	6,3%
<b>Alle Getränke</b>	<b>45,5%</b>	<b>44,2%</b>	<b>43,6%</b>
davon Mehrweg	44,3%	42,8%	42,2%
davon ökologisch vorteilhafte Einweg-Verpackungen (1)	1,2%	1,4%	1,5%

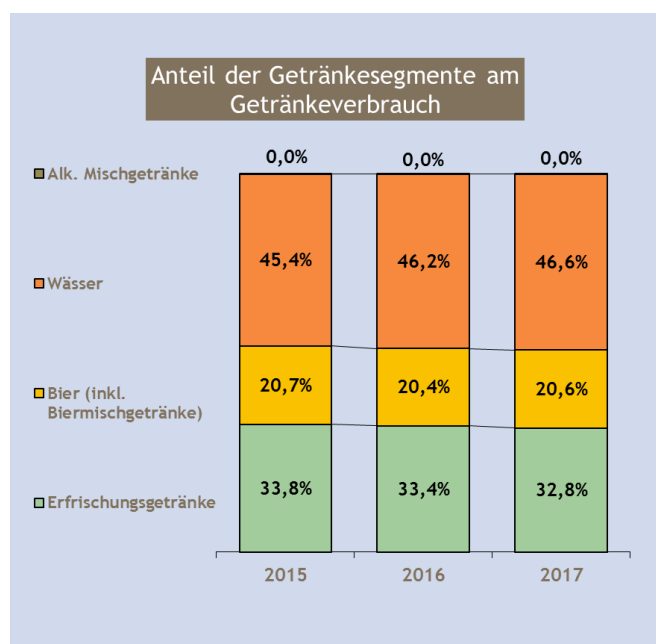
(1) Nach Definition VerpackV § 3 Abs. (4)

Quelle: GVM 09/2019

### Entwicklung des Marktes

Der Verbrauch der Getränke, die unter den § 9 der VerpackV fallen, erreichte 2017 ein Volumen von 32,2 Mrd. Liter. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einem Rückgang von 452 Mio. Liter (-1,4 %). Der Nachfragerückgang begründet sich vor allem durch die nasskalte Witterung in den Sommermonaten.

Die GVM-Studie „Bundesweite Erhebung von Daten zum Verbrauch von Getränken in Mehrweg- und ökologisch vorteilhaften Einweggetränkeverpackungen - Berichtsjahr 2017“ wurde für das Umweltbundesamt erstellt. Die Untersuchung wurde als UBA-Texte 106/2019 veröffentlicht und steht auf der Webseite des Umweltbundesamtes als Download zur Verfügung.



Quelle: GVM 09/2019

### Packmitteltrends

- > Die Möve-Verpackungen verloren 2017 ein Getränkevolumen von 397 Mio. Liter. Die Verluste waren ausschließlich bei Mehrweg zu verzeichnen.
- > Bei Wässern und Erfrischungsgetränken stand die Substitution durch Einweg-PET und Getränkedosen im Vordergrund.
- > Bei Bier wurden Mehrweggebinde weiterhin durch Dosen ersetzt.
- > Die Absatzmenge in Getränkekarton stieg um 3,7 % an. Das Plus ist auf die Verdrängung der Mehrweggebindezuführen.
- > Einweg-PET verlor 1,8 % (und damit mehr als der Gesamtmarkt). Das Abfüllvolumen betrug 16,7 Mrd. Liter.
- > Der Verbrauch in Getränkedosen ist 2017 dagegen erneut gewachsen (+23,9 %). Zuwächse waren insbesondere bei Bier und bei Erfrischungsgetränken zu verzeichnen.